

Was uns beschäftigt und was uns bewegt ...

26./27. März 2026

Katholische Akademie München

Schirmherrin Staatsministerin Ulrike Scharf



Themen wie Finanzknappheit, Klimawandel, politischer Rechtsruck, Digital- und Medienwelten, Künstliche Intelligenz (KI), Effektivität und Effizienz, Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit ... das und vieles mehr beschäftigt, berührt und bewegt uns in diesen Zeiten.

Die Ressourcen sind knapp, die finanziellen Mittel beschränkt bis kritisch und es mangelt an Fachkräften. Wie können Ideen eines neuen Rahmenvertrages in Richtung Teilhabe für Menschen mit Behinderung sowie Verbesserung der Selbstbestimmung umgesetzt werden? Wie kann Menschlichkeit, Mitmenschlichkeit als Leitidee und haltungsprägendes Element auch in diesen Zeiten tragen, wenn Geldfragen im Vordergrund stehen, wo teilweise Ausgrenzung proklamiert und KI idealisiert wird?

Beim Münchner Symposion Frühförderung 2026 wollen wir uns bewusst diesen Themen stellen. Wir wollen unser Augenmerk darauf richten, wie wir ihnen mit der Vergewisserung von Werten wie Wissen und Fakten, Begegnung, Herzensbildung und Menschlichkeit entgegen treten und begegnen können.

Unser Münchner Symposion Frühförderung kreist um die Themenschwerpunkte:

- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern
- Autismus
- Digitalisierung und Medien
- Neue Wege in der Frühförderung durch Umsetzung eines neuen Rahmenvertrages
- Wie kann interdisziplinäre Frühförderung auch künftig fachlich und ökonomisch gelingen?

Angeregt durch fachwissenschaftliche Impulse und Erkenntnisse aus den spannenden Vorträgen und Workshops können wir unsere Gedanken austauschen und gemeinsam Ideen entwickeln.

Wir wollen uns ganz bewusst in Präsenz treffen, um Gemeinsamkeiten wahrzunehmen, Unterschiede fruchtbar zu machen und Beziehungen zu festigen. Einer Tendenz zur Entmenschlichung begegnen wir mit der Überzeugung von der Sinnhaftigkeit der Interdisziplinären Frühförderung und durch die Bekräftigung der Werte, wie sie die Frühförderstellen seit über 50 Jahren in Bayern praktizieren.

Ohne Sie fehlt jemand! Mit Ihnen wird es gut!



Irene Berner
Vorsitzende der Vereinigung
für Interdisziplinäre Frühförderung
Landesvereinigung Bayern e. V.



Maria Wollinger
Vorsitzende des Vereins
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V.



Prof. Dr. Markus Paulus
Ludwig-Maximilians-Universität
Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie
und Pädagogische Psychologie